



PRESSEMITTEILUNG

HELLA Innenleuchten-Systeme feiert 70-jähriges Bestehen

Neuer Imagefilm gewährt Einblick in das traditionsreiche Unternehmen

Lippstadt, 23. November 2021. Mit 660 Beschäftigten gehört HELLA Innenleuchten-Systeme (HIS) heute zu den größten Arbeitgebern in der Region Lörrach. An den Standorten Wembach und Atzenbach werden vor allem Innenleuchten, Dachkonsolen, Radome und hochkomplexe Elektroniklösungen gefertigt und entwickelt. Pro Jahr verlassen allein rund 95 Millionen Produkte die Bänder und werden an Automobilhersteller auf der ganzen Welt geliefert. Im Oktober feierte HIS 70-jähriges Bestehen.

„Innerhalb der letzten 70 Jahre haben wir uns von einem eher traditionell geprägten Unternehmen zu einem Global Player entwickelt, der führend im Bereich Innenraumbeleuchtung ist,“ sagt HIS Geschäftsführer Ansgar Lengeling. „Wir profitieren nicht zuletzt davon, dass wir zentrale Megatrends der Automobilindustrie bedienen. Vor allem Ambient-Beleuchtungslösungen gewinnen im Zuge der Individualisierung des Fahrzeugs immer mehr an Bedeutung. Früher war Ambient-Beleuchtung eher selten und lediglich in Fahrzeugen der Premiumklasse zu finden. Heute ist sie auch in kleineren Fahrzeugen bereits Standard. Und je mehr wir uns in Richtung autonomes Fahren bewegen, umso mehr Bedeutung wird die Ambient-Beleuchtung bekommen, da sich der Fahrzeuginnenraum zunehmend in einen Wohnraum verwandelt.“

Die Geschichte von HELLA Innenleuchten-Systeme begann mit 35 Mitarbeitern und 2.000 Quadratmetern Produktionsfläche in Todtnau im Schwarzwald. Als nach dem Zweiten Weltkrieg die deutsche Wirtschaft wieder auf Touren kam, gründete HELLA 1951 die Metallwerke Todtnau, die erste deutsche HELLA Tochtergesellschaft. Zur Produktpalette gehörten damals Kleinleuchten, Kunststoffplaketten und zahlreiche metallisierte Produkte, wie z.B. Duscharmaturen. Im Jahr 1976 wurde das Werk an seinen heutigen Standort nach Wembach verlegt. 1992 kam ein Produktionsstandort im wenige Kilometer entfernten Atzenbach hinzu.



PRESSEMITTEILUNG

„Von einem ehemals eher regional ausgerichteten Standort sind wir inzwischen zu einem integralen Bestandteil im globalen HELLA Netzwerk geworden“, sagt Geschäftsführer Ansgar Lengeling. „Es ist erstaunlich zu sehen, wie sehr sich Entwicklung und Produktion von Komponenten in den letzten 20 Jahren internationalisiert haben. Unsere Produkte durchlaufen inzwischen Stationen auf der ganzen Welt. Bei HIS haben wir die letzten Jahre genutzt, um uns nachhaltig wettbewerbsfähig aufzustellen. Von daher können wir trotz aller Herausforderungen zuversichtlich in die Zukunft schauen.“

Aufgrund der Pandemie war eine größere Feier anlässlich des 70-jährigen Jubiläums von HIS leider nicht möglich. Stattdessen wurde ein kurzer Imagefilm veröffentlicht, der auf [YouTube](#) zu sehen ist. Außerdem bekamen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Dankeschön ein kleines Präsent.

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt: HELLA ist ein börsennotiertes, global aufgestelltes Familienunternehmen mit über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Mit einem währungs- und portfoliobereinigten Umsatz von 6,5 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2020/2021 sowie über 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt HELLA zu den weltweit führenden Automobilzulieferern. Spezialisiert auf innovative Lichtsysteme und Fahrzeugelektronik ist HELLA seit mehr als hundert Jahren ein wichtiger Partner der Automobilindustrie sowie des Aftermarket. Darüber hinaus entwickelt, fertigt und vertreibt HELLA im Segment Special Applications Licht- und Elektronikprodukte für Spezialfahrzeuge.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com